



MARKTGEMEINDEAMT
4312 RIED/RIEDMARK

BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 5/2019

Dorfgemeinschaft Holzgasse spendet für Rieder Kindergarten!



Die Dorfgemeinschaft Holzgasse organisierte im Vorjahr unter Federführung von Johann Macherbauer ein Benefiz-Stockturnier. Jede gerade Asphaltfläche im Dorf wurde in eine Stockbahn umgewandelt. 34 Mannschaften beteiligten sich am Turnier. Der Reingewinn der Veranstaltung von 5.500 € wurde dem Rieder Kindergarten für den Bau einer Spielhütte zur Verfügung gestellt. Selbst hier wurde beim Aufbau noch fleißig mitgeholfen. Die Restkosten wurden von der Gemeinde übernommen. Kürzlich wurde die Spielhütte von einer Abordnung der Veranstalter und Bürgermeister Ernst Rabl übergeben und von Kindergartenleiterin Sigrid Auböck-Mayr und den Kindern freudig übernommen.



**Liebe Riederinnen!
Liebe Rieder!**

Kanalbauarbeiten auf der Landesstraße abgeschlossen

Erfreulicherweise können die Kanalbauarbeiten auf der Landesstraße Anfang Oktober abgeschlossen werden. Das anhaltend gute Bauwetter, die kompetente Arbeit der Mitarbeiter der Fa. Porr sowie die gute Baustellenkoordination zwischen der Kanalbaufirma, der Straßenmeisterei, der Wassergenossenschaft und den Leitungsträgern durch unseren Vizebgm. Christian Tauschek, hat dies ermöglicht.

Ich bedanke mich vor allem bei den Bewohnern und Firmen entlang der Kanalbaustelle nochmals sehr herzlich für ihr Verständnis und ihre Geduld. Es war für uns alle nicht einfach, aber die Arbeiten waren notwendig um für die nächsten Generationen eine ordentliche und funktionierende Infrastruktur im Ortskern sicherzustellen.



22 Reihen- bzw. Doppelhäuser entstehen auf den ehemaligen Dorningergründen!

Die „Neue Heimat“ errichtet auf den sogenannten „Dorningergründen“ in den nächsten Jahren 8 Doppel- und 14 Reihenhäuser. Es ist mit einem Baubeginn für die ersten Häuser in der ersten Jahreshälfte 2020 zu rechnen. Die Häuser können mit einer Mietkaufvariante auch erworben werden. Interessenten können sich am Gemeindeamt (Hr. Landl) melden.

Nationalratswahlen am 29. September!

Die Wahllokale haben in unserer Gemeinde von 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung von Wahlkarten kann bis einschließlich Mittwoch, den 25. September 2019 schriftlich beantragt werden.

Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person gewährleistet ist, können mündliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte bis einschließlich Freitag, den 27. September 2019, 12:00 Uhr gestellt werden.

Ich ersuche sie herzlich, trotz der vielen Skandale, die in letzter Zeit offenbar wurden, sich an der Nationalratswahl zu beteiligen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie in unserem Land.

Ihr Bürgermeister

(ERNST RABL)

**Unsere Wahllokale haben am 29. September 2019
von 7:30 - 15:00 Uhr geöffnet**

Freie Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in den Bauten der „Neue Heimat Oberösterreich, Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgmbH“ zu vermieten. Detaillierte Auskünfte (Miete, Ablöse etc.) erteilt Herr Josef Landl, Tel.: 07238/2055-231

Augustinerstraße 1
(ehemalige „alte Volksschule“)
2. OG - 61,93 m²

Neue Heimat 6
2. OG - 79,34 m²

Neue Heimat 8
2. OG - 75,87 m²

Bauverhandlungstermine

An folgenden Terminen finden im 2. Halbjahr 2019 Bauberatungstermine durch den Bausachverständigen statt:

Dienstag, 17. September 2019
Dienstag, 15. Oktober 2019
Dienstag, 19. November 2019
Dienstag, 17. Dezember 2019

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminvereinbarung mit Herrn Josef Landl ersucht:
07238/2055-231
josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at

40 Jahrfeier Reinhaltungsverband Mittlere Gusen & Ausbau und Optimierung der Kläranlage Lungitz gefeiert

Vor 40 Jahren, am 6. August 1979 wurde der Reinhaltungsverband Mittlere Gusen gegründet. In den letzten zwei Jahren wurde die Kläranlage ausgebaut, optimiert und auf den neuesten Stand gebracht. In diesen vierzig Jahren wurden rund € 15 Millionen in Bauten investiert. Der Reinhaltungsverband setzt sich aus den Gemeinden Engerwitzdorf, Katsdorf, Ried in der Riedmark und Wartberg ob der Aist zusammen.

Die Kläranlage stellt einen wesentlichen Teil im Umwelt- und Gewässerschutz der Verbandsgemeinden dar. Hauptaufgabe ist die Sammlung von Abwässern aus Ortschaften dieser Gemeinden und die Reinigung in der Kläranlage Lungitz. Mit der aktuellen Optimierung wurde die Kläranlage für rund 10.000 Einwohner ausgebaut.





Neuer Leiter an der CMC NMS Ried in der Riedmark

Mag. Julian Schreibmüller BEd, wurde als Nachfolger von OSR SR Kons. Dipl. Päd. Wilhelm Resch mit 1. August 2019 mit der Leitung der Mittelschule Ried in der Riedmark betraut.

Der Linzer Mag. Julian Schreibmüller studierte von 2000-2004 an der Universität Salzburg zuerst Lehramt Geschichte, Deutsch und Klassische Philologie, später dann Geschichte (Diplomstudium) und Gewählte Fächer (Alte Geschichte, Altertumswissenschaften, Medieval Studies). Abschluss (Mag. phil) 2004 mit Auszeichnung.

Von 2004-2012 arbeitete er mit Unterbrechungen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Salzburg.

Ab 2012-2014 absolvierte Mag. Schreibmüller zudem das Studium für Neue Mittelschulen an der PH Linz (BEd.; Deutsch, Geschichte und Sozialkunde) ebenfalls mit Auszeichnung.



Seit 2015 ist er mit großer Freude und Engagement Lehrer an der NMS Ried. Einen pädagogischen Schwerpunkt sieht Mag. Julian Schreibmüller in der Vernetzung und Anwendung erworbenen Wissens, der unsere Kinder zu kritischen Mitbürgern machen soll.

„Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat, aber das Denken anderen überlässt?“ (Ernst R. Hauschka)

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens



eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.



Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Kleiderladen



Damen- und Kindermoden

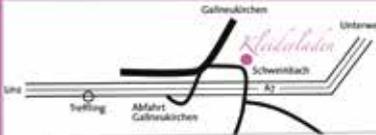
Secondhand Shop

Gusenbachstraße 8
4209 Engerwitzdorf



+ Taschen • Schuhe • Accessoires • Spielzeug • Bücher • Umstandsmode
Babyausstattung und vieles mehr...

MO	8:30 - 13:00
DI	8:30 - 13:00
MI	geschlossen
DO	8:30 - 12:00 • 13:00 - 17:00
FR	8:30 - 12:00 • 13:00 - 17:00



0681 / 103 031 75
kleiderladen@hotmail.com





Leistungsprüfung Branddienst

Seit dem heurigen Jahr wird im Bezirk Perg die vom Oö. Landes-Feuerwehrverband neu geschaffene Leistungsprüfung Branddienst abgenommen. Dabei wird von den Teilnehmern – abhängig vom jeweiligen Fahrzeug – ein Löschangriff durchgeführt. Zudem müssen von den Kameradinnen und Kameraden sämtliche Ausrüstungsgegenstände des jeweiligen Fahrzeuges bei geschlossenen Fahrzeugtüren richtig gezeigt werden.



Am **Freitag, 18. Oktober 2019** (nachmittags) und **Samstag, 19. Oktober 2019** (ganztägig) stellen sich die Rieder Feuerwehren dieser Herausforderung.

Beim Feuerwehrhaus in Ried/Riedmark nehmen über 100 Feuerwehrfrauen/-männer aller 5 Rieder Feuerwehren an der Leistungsprüfung teil und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und Anfeuerungen. Für Speis und Trank ist natürlich auch bestens gesorgt!

Segnung neues Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr

Am Sonntag den 14. Juli 2019 durfte die Feuerwehr im Beisein von vielen Feuerwehrkameraden aus der Umgebung das neue Rüstlöschfahrzeug segnen. Kommandant HBI Ing. Andreas Höflinger konnte zum Festakt sehr viele und hochkarätige Ehrengäste, wie Feuerwehrlandesrat KommRat. Wolfgang Klinger, Abg.z.NR Sabine Schatz, den zukünftigen LAbg. BR Anton Froschauer, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Michael Hutter und unseren Bürgermeister Ernst Rabl, Vizebürgermeister Christian Tauschek, Vizebürgermeisterin Rosa Gumplmayr, sowie BR Christian Schrattenholzer begrüßen. Trotz des teilweise starken Regens kamen auch zahlreiche Besucher aus der Bevölkerung, was den traditionellen Frühschoppen der FF Ried in diesem Jahr zu einem Freudenfest machte.





Die AK fragt die Eltern: Was kostet die Schule?

Der Schulbeginn kostet den Eltern viel Geld. Und im Laufe des Schuljahres kommen noch viele weitere Ausgaben dazu. Besonders für Familien mit niedrigen Einkommen sind diese hohen Belastungen durch Schulkosten überaus schmerzhaft. Die AK will daher gemeinsam mit der Kronen Zeitung mit einer aktuellen Schulkosten-Erhebung Bewusstsein schaffen.

Am 13. September starten Arbeiterkammer Oberösterreich und die OÖ. Kronen Zeitung eine große Online-Umfrage bei Oberösterreichs Eltern von Schulkindern zum Thema „Was kostet die Schule?“. In vier Befragungswellen, verteilt über das ganze Schuljahr, können Eltern ihre aktuell anfallenden Schulkosten in einem Online-Befragungstool eintragen. Den Link zur Befragung finden Sie unter ooe.arbeiterkammer.at. Machen Sie mit und gewinnen Sie!

Unter allen Teilnehmern/-innen, die Ihre Kontaktdaten bekanntgeben und bei allen vier Befragungsrunden mitmachen, verlost die Arbeiterkammer 5 x 700 Euro Zuschuss als finanzielle Unterstützung für die angefallenen Schulkosten. In der ersten Erhebungswelle haben Eltern bis 23. September Gelegenheit, an der Befragung teilzunehmen.

Abgefragt werden neben den allgemeinen Anschaffungskosten für Schulmaterialien, Schultaschen, Taschenrechnern etc. auch noch Kosten für Schulveranstaltungen, Nachhilfekosten oder für Nachmittagsbetreuung. Gerade jetzt zu Schulbeginn fallen besonders viele Anschaffungskosten, für z.B. die Schultasche, Hefte, Blöcke, Stifte, Werkkoffer, Wörterbücher, aber auch große Anschaffungen wie PC oder Taschenrechner an.



Breitbandinternet

**Schnelles Internet für unser Gemeindegebiet!
Onlinebefragung verlängert bis Ende Oktober**

Das Internet ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Lebens geworden. Wir kaufen in Online-Shops ein, lesen neueste Nachrichten aus aller Welt in Echtzeit, schauen Spielfilme, hören Radio, telefonieren und tauschen uns mit anderen über das Internet (z.B. Whatsapp) auch in sozialen Netzwerken aus. In vielen Bereichen unserer Region sind jedoch auch Anwendungen, die nur geringe Datenvolumen bewegen, nicht zeitgemäß möglich – also oft viel zu langsam.

Um den Ausbau auch in Ried vorantreiben zu können ist eine fundierte Bestandsanalyse bzw. die Bekundung der Interesse an einer leistungsfähigen Internetverbindung notwendig. Leider war die Teilnahme bisher nur sehr dürftig. Je höher die Nachfrage und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger ist, desto rascher kann ein Ausbau in den jeweiligen Ortschaften vorangetrieben werden.

Nützen Sie bitte noch die Möglichkeit der Onlinebefragung bis Ende Oktober unter folgendem Link
https://de.surveymonkey.com/r/Ried_Riedmark

Schultaschenaktion

Für die Schultaschenaktion „Weihnachtsfreude“ wurden im Rahmen des Ferienpasses 2019 gut erhaltene Schultaschen und Rucksäcke für bedürftige Kinder gesammelt. Die Abgabe erfolgte am Gemeindeamt. Bisher wurden 12 Rucksäcke und Schultaschen gespendet. Sollten Sie noch Schultaschen bzw. Rucksäcke haben, können diese noch jederzeit ins Gemeindeamt gebracht werden.

Ferienpassaktionen

Auch heuer wurde wieder Dank der starken Unterstützung der Rieder Vereine und deren ehrenamtlichen Mitgliedern sowie Privatpersonen ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt. Die vielschichtige Kooperation mit Bibliothekar Johann Aichinger aus Mauthausen ist eine Bereicherung und ein Gewinn für die Kinder. Heuer konnten somit insgesamt 28 Veranstaltungen angeboten werden bei der wir über 370 Anmeldungen hatten. Besonders beliebt mit 30 Teilnehmern war die Tenniswoche ebenso der Besuch bei den



Alpakas erreichte diese hohe Teilnehmerzahl. Der Ferienpass beinhaltet ein bunt gemischtes Programm aus verschiedenen Aktivitäten wie Kochkurse, Bogenschießen, eine Bootssafari, Kinderyoga, Reiten, Ausflüge in die Natur, Forschen, Basteln, sportliches Engagement, Spannung bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz sowie ein aufregender Besuch im ORF Landesstudio und der Tiergarten Schönbrunn. Es war für jeden etwas dabei. Der Tagesausflug nach Wien zum Tiergarten Schönbrunn mit Zug und U-Bahn war für Groß und Klein spannend. Die Attraktionen waren die Robbenschau- fütterung sowie das neugeborene Elefantenbaby, das erst fünf Tage alt war. Die Kinder waren sehr begeistert und schossen viele Fotos. Das Jungtier war bei der Geburt 90 cm groß und wog 90 kg. Bereits nach kurzer Zeit können neugeborene Elefanten auf ihren Beinen stehen. Ebenfalls Nachwuchs gab es auch bei den Alpakas. Kurz bevor die Kinder am Alpakahof in Mitterkirchen angekommen sind, wurde ein kleines Alpaka geboren und die Kinder konnten die ersten wackeligen Schritte des Jungtiers beobachten. Dies war ein sehr spannendes Erlebnis.



Alpakas erreichte diese hohe Teilnehmerzahl.

Der Ferienpass beinhaltet ein bunt gemischtes



Programm aus verschiedenen Aktivitäten wie Kochkurse, Bogenschießen, eine Bootssafari, Kinderyoga, Reiten, Ausflüge in die Natur, Forschen, Basteln, sportliches

Engagement, Spannung bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz sowie ein aufregender Besuch im ORF Landesstudio und der Tiergarten Schönbrunn. Es war für jeden etwas dabei.



Der Tagesausflug nach Wien zum Tiergarten Schönbrunn mit Zug und U-Bahn war für Groß und Klein spannend. Die Attraktionen waren die Robbenschau- fütterung sowie das neugeborene Elefantenbaby, das erst fünf Tage alt war. Die Kinder waren sehr begeistert und schossen viele Fotos.

Das Jungtier war bei der Geburt 90 cm groß und wog 90 kg. Bereits nach kurzer Zeit können neugeborene Elefanten auf ihren Beinen stehen. Ebenfalls Nachwuchs gab es auch bei den Alpakas.



Kurz bevor die Kinder am Alpakahof in Mitterkirchen angekommen sind, wurde ein kleines Alpaka geboren und die Kinder konnten die ersten wackeligen Schritte des Jungtiers beobachten. Dies war ein sehr spannendes Erlebnis.





Novellierung zur Freizeitwohnungspauschale

Nach zahlreichen Interventionen hat das Land OÖ die Bestimmungen des § 34, Abs. 3 des Oö. Tourismusgesetzes dahingehend abgeändert, dass „Mehrgenerationen Häuser mit mindestens zwei Wohneinheiten“ (alt, jung und vielleicht noch Enkel) mit den unten angeführten Kriterien von der Freizeitwohnungspauschale ausgenommen werden.



Neue zusätzliche Kriterien:

- Dass zumindest eine Person mit Hauptwohnsitz in einer Wohnung durchgehend auf demselben Grundstück seit mindestens 5 Jahre wohnt.
- Keine der Wohnungen wird als Gästeunterkunft benützt.
- Auf demselben Grundstück wohnen (im Verhältnis zum Eigentümer) keine familienfremden Personen. Das bedeutet, dass nur nahe Angehörige zum Hauseigentümer (Verwandte oder Schwägerte in gerader Linie, Schwägerschafts- oder Stiefkindschaftsverhältnis) dieses Objekt bewohnen.

Ab dem Zeitpunkt wo familienfremde Personen in einer Wohneinheit ihren Hauptwohnsitz innehaben, sind die oben angeführten Kriterien nicht anwendbar.

Beispiel: Frau Maria Muster ist in Besitz eines Stockhauses mit zwei Wohneinheiten.

Wohnung (A) wird von Herrn Ralph Mayr (familienfremde Person) mit Hauptwohnsitz seit zwei Jahren bewohnt. Wohnung (B) steht seit 8 Monaten leer.

Lösung: Wohnung (A) entsteht keine Abgabepflicht, jedoch für Wohnung (B).

Würde die Besitzerin Maria Muster (keine familienfremde Person) selber im Haus mehr als 5 Jahre die Wohnung (A) bewohnen und Wohnung B steht leer, würden keine Freizeitwohnungspauschalen anfallen.

Ein Hauptwohnsitz ist nicht maßgeblich, solange dieser aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen aufgegeben werden muss und die Hauseigentümer z.B. in Seniorenheim untergebracht sind. Somit entsteht keine Abgabepflicht der Freizeitwohnungspauschale, obwohl das Haus unbewohnt (keinen Hauptwohnsitz aufweist) ist.

Keine Änderung bei der Höhe der Abgabe:

Die Jahresabgabe ist jeweils vom Eigentümer bis spätestens 1. Dezember an die Gemeinde zu entrichten.

Die Höhe der Pauschale für 2019 beträgt:

- für Wohnungen bis zu 50 m² Wohnnutzfläche € 72,--
- für Wohnungen über 50 m² Wohnnutzfläche € 108,--

Von der Abgabe verbleiben 5 % je Wohnung den Gemeinden und der übrige Betrag (95 %) fließt der LTO Landes-Tourismusorganisation zu.

Weitere Informationen in der Bauabteilung bei

Frau Petra Kapplmüller, Tel.:07238/2055-232 oder www.land-oberoesterreich.gv.at

Neues vom Roten Kreuz

Moderner Fuhrpark wächst

Nach 300.000 Kilometern innerhalb weniger Jahre hat wieder ein Rettungswagen ausgedient und wird durch ein topmodernes neues Modell ersetzt. Ein Automatikgetriebe mit Allradantrieb sorgt für ruckfreien Fahrkomfort, die neue Sicherheitslackierung macht das Auto noch besser sichtbar. Auch die gesamte Innenausrüstung ist auf maximale Patientensicherheit, aber auch auf Ergonomie und schnelles und rückschonendes Arbeiten für die Sanis ausgelegt. Fixbestandteil in den neuen Fahrzeugen sind nun die knallgelben „Stryker“-Tragen, die robuster, wendiger und mit vielfacher Verstellbarkeit für die Patienten hohen Komfort bieten.



Junghelfer suchen Vorbilder

Viele Helfer fangen klein an. Oft sind es gerade positive Erfahrungen in der prägenden Kinder- und Jugendzeit, die in den späteren Erwachsenen Empathie, Einfühlungsvermögen, Toleranz und Barmherzigkeit, aber auch Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist wachsen lassen. Aus-



druck menschlicher Werte, die wir in unserer Welt immer öfter schmerzlich vermissen. So ist es sehr ermutigend, dass unsere Rotkreuzstelle von begeisterten Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren geradezu gestürmt wird. Rund 50 junge Leute sind aktuell dabei und es könnten noch mehr sein – doch mit dem aktuellen Stand an Gruppenbetreuerinnen und –betreuern stoßen wir in den drei Altersgruppen an unsere Grenzen. Sollen doch unsere Kids ein buntes, motivierendes Programm in den Gruppenstunden alle 14 Tage am Freitagabend und bei den verschiedenen Jugendrotkreuzaktivitäten erleben, dass sie fürs Mitmachen und vielleicht einen späteren Einstieg als Sani begeistert.

Daher dringend gesucht: Menschen jeden Alters, die sich in unserer Jugendarbeit engagieren wollen. Egal ob als begleitende Gruppenhelfer oder Gruppenleiter – sie sind Vorbild, Vertrauenspersonen und Motivatoren für die Rotkreuzkinder. Das Know-How dazu vermitteln eine hochwertige Basisausbildung und verschiedene Module zur Jugendarbeit, in denen sich die Gruppenbetreuer je nach Interesse und Zeit vertiefen können. Selbstredend, dass solcherart erworbene soziale Kompetenzen sich in jedem Bewerbungsgespräch und Lebenslauf ausgesprochen positiv auswirken. Schon Jugendliche können die Ausbildung absolvieren. Wer später beispielsweise einen Beruf in Pädagogik und Ausbildung anstrebt, sammelt unbezahlbares Praxiswissen.

Nähere Informationen beim
Dienstführenden
Uwe Herbe
07237/2144
uwe.herbe@
o.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde RIED in der Riedmark

Montag,	21. Oktober 2019	von 15:30 - 20:30 Uhr	Landesmusikschule
Dienstag,	22. Oktober 2019	von 15:30 - 20:30 Uhr	Landesmusikschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Gratulationen

Folgenden Riederinnen und Riedern konnte in den vergangenen Monaten zur Eheschließung gratuliert werden:



Sissy HEßL, LL.B &
Christoph KASTNER



Petra RATHGEB &
Johannes MAYRHOFER



Gabriele KOLLROSS-SCHINNERL &
Harald PILS



Barbara PILGERSTORFER &
Markus WAHLMÜLLER, BSc



Andrea DERNTL &
Patrick WENIGWIESER



Christina SCHWARZ, BEd &
Jakob BEYER, BEd



Petra POINTNER &
David Thomas LEHMANN



Doris Maria BÖHM &
Markus LIEDL



Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.



Ausbildungswerkstätten LEA

Wir nehmen ab sofort wieder auf:

- TISCHLERLEHRLINGE
- METALLBEARBEITERLEHRLINGE
- LANDSCHAFTSGÄRTNERLEHRLINGE
- BÜROLEHRLINGE



WIR SIND ein Ausbildungsprojekt des BFI OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 22 Jahren.

WIR BIETEN eine sehr gute Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team erfahrener Ausbilder/innen. Du wirst an der Bearbeitung von Kundenaufträgen beteiligt sein. Zusätzlich zur Vermittlung von Fachwissen und Fachunterricht erhältst du Unterricht in Bereichen wo du Unterstützung brauchst und bist bei Exkursionen, Sportnachmittagen u. Seminaren dabei. Unsere Sozialarbeit steht dir bei Problemen und Anliegen zur Verfügung.



ANFORDERUNGSPROFIL (Qualifikation/Was dich auszeichnet)

- Engagement, Interesse
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- **wichtiger als dein Zeugnis ist uns deine Motivation**

Lehrverhältnisbeginn: unmittelbar nach Absolvierung einer 4-monatigen Stabilisierungsphase (bereits mit Bezahlung)

Arbeitszeit: Vollbeschäftigung, Montag bis Freitag

Arbeitsort: Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.



Schriftliche Bewerbungen vorzugsweise per Email, aber auch per Post an:

BFI OÖ Ausbildungswerkstätten LEA

z.H. Oskar Traxler
Trölsberg 54b
4240 Freistadt
Tel: 07942 / 749 69-1386
E-Mail: oskar.traxler@bfi-ooe.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Oberösterreich
und des Arbeitsmarktservice OÖ gefördert.





Zivildienst im Diakoniewerk

Der Zivildienst im Diakoniewerk bietet die Möglichkeit, Einblick in soziale Arbeit zu bekommen, und somit ein interessantes und anspruchsvolles Berufsfeld kennenzulernen. Die Werkstätte Ried in der Riedmark als eine der Zivildienst-Einsatzstellen in der Behindertenarbeit bietet Förderung und sinnvolle Tagesgestaltung für 18 Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf. Zivildienstler unterstützen in der Herstellung von Produkten, sowie in der Betreuung des Shops in dem produzierte Artikel verkauft werden. Der Shop befindet sich direkt in der Werkstätte. Zivildienstler erhalten eine Einschulung im jeweiligen Arbeitsfeld und können Weiterbildungsangebote des Diakoniewerkes nutzen. Durch die Absolvierung der UBV-Ausbildung (Unterstützung in der Basisversorgung) erwerben Zivildienstler Grundlagenkenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege, indem insbesondere im Umgang mit Menschen mit Behinderung, erforderlichen Inhalte vermittelt werden.

Weitere Informationen über den Zivildienst im Diakoniewerk gibt es auf unserer Homepage unter www.diakoniewerk.at/zivildienst

Kontakt:

Personalmanagement, Mag.a Birgit Katzmaier
karriere@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten Werkstätten Shop
Mo bis Do 08:00-11:30 und 13:00-15:30
Fr 8:00-12:00



Der bewegte Rücken Barbara Pechhacker - Diplomierte Rückenfitnesstrainerin

Eins, zwei, drei und die Wirbelsäule fühlt sich wieder frei!
Kräftigen, mobilisieren und dehnen wir unsere Muskelbahnen im Rücken.
Kinesologische Übungen und Atemtechniken verbessern unseren Bewegungsablauf der Wirbelsäule.
Zur Entspannung von Körper, Geist und Seele nehmen wir einen Tropfen wertvolles Young Living Öl auf.
So stärken und bewegen Sie mit der körpereigenen Energie ihren Rücken!

Termine: Dienstag, 24. Sept. von 19.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 01. Okt. von 19.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 08. Okt. von 19.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 15. Okt. von 19.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 22. Okt. von 19.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 29. Okt. von 19.00 - 20.00 Uhr



Ort: Sitzungssaal der Gemeinde 1. Stock

Preis: € 60,-- /6 Einheiten

Mitzubringen: Bequeme Sportbekleidung, 1 Turnmatte, Trinkflasche, Turnschuhe mit heller Sohle, Polster und Decke

Ich freue mich über deine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch unter:

barbara.p72@gmx.at oder Tel. 0650/5191900
Anmeldefrist: 20. September 2019



Yoga am Montag September - Dezember 2019

Es erwartet dich eine liebevoll zusammengestellte Hatha-Yoga-Praxis mit lebensbejahenden Gedanken, ausgewählten Asanas, für mehr Ruhe, Gelassenheit und Flexibilität im Körper und Alltag, kombiniert mit Meditation und Atemübungen. Alles in allem – ganz viel Zeit für dich. Du bringst bereits Yoga-Erfahrung mit, oder bist sportlich und motiviert etwas Neues auszuprobieren? Perfekt! Dann bist du hier richtig! Das bin ich:

Ein kreativer Kopf, selbständige Grafikerin und zertifizierte Yoga-Trainerin. In dieser bunten Vielfalt finde ich jeden Tag neuen Raum um mich zu entfalten. Die lebensbejahende Philosophie im Yoga geht weit über den Körper hinaus und lehrt uns einen achtsamen Umgang mit anderen und uns selbst. Die Praxis bringt mich stets auf's Neue sanft zurück in's Hier und Jetzt. Mit meiner 2019 abgeschlossenen Ausbildung zur Yoga-Trainerin lege ich den Grundstein für eine ganz spannende Reise. Was ich mir dafür wünsche? Ganz viele spannende Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter – wie dich



Daniela Aistleitner - Zertifizierte Yoga-Trainerin
www.yogayourmoment.at



Termine: Montag, 23. Sept. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 30. Sept. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 07. Okt. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 14. Okt. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 11. Nov. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 18. Nov. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 25. Nov. von 17:30 - 18:45 Uhr
 Montag, 02. Dez. von 17:30 - 18:45 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Gemeinde 1. Stock

Preis: € 80,--/8er-Block

Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung, warme Socken, Trinkflasche, Yogamatte und eine Decke oder einen warmen Pulli für die Endentspannung.

Ich freue mich über deine **Anmeldung** per E-mail oder telefonisch **bis 20. Sept. 2019** unter:
hallo@yogayourmoment.at oder **0660/698 35 58**

Kostenlose Agrarfoliensammlung

! Wussten Sie, dass...

- ...alte Silofolien zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?
- ...daraus **Kabelschutzrohre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?
- ...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrsilofolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

Montag 04.11.2019 08:00 – 14:00 Uhr	Dienstag 05.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr	Mittwoch 06.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag 07.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr	Freitag 08.11.2019 08:00 – 14:00 Uhr	Samstag 09.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	ASZ St. Georgen/G.	Bauhof St. Georgen/W.	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach	ASZ Perg
<small>Achtung! Verkehrsregelung beachten! Umkehrschleife am Sportplatz/Parkplatz</small>		Mittwoch 06.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr	Donnerstag 07.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr		<small>Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum Perg Kickenau 7! Einfahrt für die LKW Fahrfäche beräumt!</small>
		Bauhof Waldhausen	ASI Saxen		

Wichtige Qualitätskriterien:

Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
 Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
 Nur **trocknen** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei **Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, werden die Silofolien nicht angenommen!**

Bezirksabfallverband Perg, Tel: 07262/53134, perg@umweltprofis.at

www.messewieselburg.at

BAU & ENERGIE

WIR SCHAFFEN BEGEGNUNG

- mehr Wohnqualität durch biologisches Bauen
- besser schlafen durch natürliche Materialien
- perfekte Planung durch moderne Technik

BAU G'SUND!

WIESELBURG

BAU-, ENERGIE- UND WOHNMESSE

PERSÖNLICHER GUTSCHEIN

für einen ermäßigten Eintritt von nur **EUR 3,50** statt **EUR 7,00**

Jetzt registrieren und viele weitere Vorteile sichern unter www.messewieselburg.at

Name:

PLZ & Ort:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Der Gutschein kann nur ausgeben werden, wenn Sie Ihre Daten vollständig angeben. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar, keine Barablässe möglich. Bitte an der Kassa einlösen. Durch Einlösung dieses Gutscheins werden Sie in das Stammgästeverzeichnis der Messe Wieselburg GmbH aufgenommen und erhalten kostenlos Informationsmaterial über die Messen & Veranstaltungen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt DSGVO-konform. E-Code: E-Gmd

18. 10. - 20. 10. 19



Lärmerregende Tätigkeiten

Speziell in der Sommerzeit gibt es immer wieder Probleme mit Lärmbeeinträchtigungen. Mehrere Beschwerden nehmen wir daher zum Anlass, um

wieder einmal darauf hinzuweisen, dass lärmeregende Tätigkeiten (z.B. Rasen mähen, Schneiden mit einer Kreis- oder Motorsäge, Stemmarbeiten etc.) an Sonn- und Feiertagen, samstagsabends und während der Nachtstunden vermieden werden soll.



Im Sinne eines „guten Miteinanders“, wird ersucht, diese Ruhezeiten einzuhalten.

Termin	Veranstaltung	Ort & Uhrzeit	Veranstalter
14. September 2019 15. September 2019	Flohmarkt	Beginn: 13 Uhr Stockhalle	Union Kulturgemeinschaft Reo- da Ried/Riedmark
22. September 2019	Bauernmarkt & Erntedankfest	Beginn: 8 Uhr Marktplatz	Ortsbauernschaft
28. September 2019	4. Rieder Plattl Cup	Beginn: 11 Uhr Sportplatz Ried	Union Ried/Riedmark
17. Oktober 2019	Lady's Night Shopping	Beginn: 18 Uhr Musikschule	ÖVP Frauen
18. Oktober 2019 19. Oktober 2019	Leistungsprüfung	Feuerwehrhaus Ried/Rdm.	Feuerwehr Ried/Riedmark
31. Oktober 2019	Weltspartag & Schlüsselübergabe	Raika Ried/Riedmark	Raiffeisenbank
8. November 2019	Lange Nacht des Kabarett	Beginn: 19 Uhr Stockhalle	Union
6. Dezember 2019 7. Dezember 2019	Punschstand Landjugend	Marktplatz Ried	Landjugend Ried/Katsdorf
14. Dezember 2019 15. Dezember 2019	Adventmarkt	Marktplatz Ried Pfarrheim Ried	Marktgemeindefeuerwehr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Ried/Riedmark -
Bürgermeister Ernst Rabl

Satz, Grafik und Layout:

Marktgemeinde Ried/Riedmark -
Silvia Frühwirth

Fotos: Marktgemeinde Ried (3)

Pixabay (5), Privat (14); Feuerwehr(2)
Rotes Kreuz (3),

Herstellung: Druckerei Haider,
Schönau - Perg - Freistadt - Hagen-
berg

Gedruckt auf chlorfreiem, umweltfreund-
lichen Papier;
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

Erste Hilfe ist einfach!

Wann haben Sie Ihren letzten Erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her. Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie und Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am
30. September 2019 um 19 Uhr
beim Roten Kreuz in St. Georgen/Gusen!

**Anmeldung unter ersthilfe.at oder
07262/54444**



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.